

## LOTTO Hamburg zufrieden mit Jahresergebnis 2021

- **Stabile Spieleinsätze und positives Betriebsergebnis**
- **Neues IT-System ermöglicht bessere Spielangebote**

Hamburg, 11.08.2022 – Bei der Veröffentlichung des Jahresabschlusses für 2021 hat LOTTO Hamburg am 11.08.2022 eine positive Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr gezogen. Während die Spieleinsätze weitgehend stabil geblieben sind, liegt das Betriebsergebnis der städtischen GmbH über dem Vorjahr (nach Konzessions- und Zweckabgaben).

„Über alle Glücksspielangebote betrachtet entwickeln sich die Spieleinsätze relativ stabil“, erklären die Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg und ergänzen. „Da es 2021 bei den großen Lotterien wie LOTTO 6aus 49 und Eurojackpot keine längeren Hoch-Jackpot-Phasen gab, haben keine Sondereffekte den Umsatz besonders beflügelt.“

16,6 Millionen Spielaufträge wurden 2021 bei der städtischen Lotteriegesellschaft abgegeben. Dabei summieren sich die Spieleinsätze für alle Produkte auf 167,5 Mio. Euro.

Wegen der unterschiedlichen Anzahl der Kalenderwochen fielen die Spieleinsätze im Jahresvergleich um 0,6% geringer aus als 2020. Dies erklären die Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg: „In den 53 Kalenderwochen des Jahres 2020 konnten mehr Lotterieziehungen durchgeführt werden als in den 52 Wochen des Jahres 2021. Ein Vergleich auf Basis von 52 Kalenderwochen, zeigt dagegen sogar ein Plus von 1,5 Prozent.“

Trotz pandemiebedingter Beschränkungen konnten in der Hansestadt die meisten der rund 430 Annahmestellen insbesondere in Zeitungskiosken geöffnet bleiben. „Während Spielhallen schließen mussten, ist es uns im 1. Halbjahr gelungen, das Angebot für Leute zu kanalisieren, die nicht in Spielhallen und Wettvermittlungstellen gehen konnten und trotzdem nach einem legalen Glücksspielangebot suchten. Davon profitierten offenbar besonders die Rubbellose in den Annahmestellen“ haben die LOTTO-Geschäftsführer beobachtet und folgern: „Damit ist es in dem schwierigen Pandemiejahr gelungen, unserem Kanalisierungsauftrag gerecht zu werden und das legale Glücksspielangebot zu stärken.“

### Wichtigste Säule des Vertriebs

Die Verwurzelung der LOTTO-Annahmestellen in den Stadtteilen hat vielen Kunden und auch Kiosken in der Pandemie geholfen. Über 70 Prozent der Spielscheine wurden in einer der rund 430 LOTTO-Annahmestellen abgegeben. Zugleich wuchs der eigene Internet-Anteil um 5 Prozent: Mittlerweile werden 12 Prozent der Spielscheine online über die Hamburger Website [www.lotto-hh.de](http://www.lotto-hh.de) oder über das Portal [www.lotto.de](http://www.lotto.de) gespielt. Zusätzlich tragen lizenzierte, gewerbliche Spielvermittler zum Ergebnis bei.

### Positives Betriebs- und Jahresergebnis

Das Betriebsergebnis (nach Konzessions- und Zweckabgaben) lag 2021 bei 4,2 Mio. Euro und damit 13% über dem Betriebsergebnis des Jahres 2020 mit 3,7 Mio.

Das Jahresergebnis nach Steuern beträgt rund 0,7 Mio. Euro (2020 waren es rund 0,8 Mio. Euro) und wurde im Jahr 2022 teilweise an die Gesellschafterin (die Hansestadt Hamburg) ausgeschüttet, teilweise in die Rücklagen eingestellt.

Wegen der Besonderheiten des Lotteriegeschäfts sind diese Werte allerdings nur von begrenzter Aussagekraft, da sie nach Lotteriesteuer, Konzessions- und Zweckabgaben an den Hamburger Haushalt und die Destinatäre ermittelt werden.

Das Betriebsergebnis vor Lotteriesteuern, Konzessions- und Zweckabgaben lag 2021 bei 62,0 Millionen Euro, das sind 2,2 Mio. Euro weniger als 2020.

Neben dem etwas geringeren Spieleinsatz von 167,5 Mio. Euro gegenüber 168,5 Mio. Euro im Vorjahr wirken sich insbesondere die erhöhten Kosten der Altersversorgung aus.

## **Neues IT-System ermöglicht bessere Spielangebote**

Seit Herbst 2021 hat LOTTO Hamburg die angebotene Palette von Produkten und Spielarten erweitert: Neben der Zusatzlotterie SiegerChance kann jetzt BINGO! Online gespielt werden und für Eurojackpot wird das Systemspiel angeboten.

Voraussetzung für diese Angebotserweiterungen war die im November 2021 umgesetzte komplette Erneuerung des zentralen IT-Systems. „Die neue Software ermöglicht auch ein besseres Multi-Channel-Angebot. Damit will LOTTO Hamburg sowohl die Annahmestellen stabilisieren als auch den eigenen Internetvertrieb weiter ausbauen. Alle Investitionen hat LOTTO Hamburg aus Eigenmitteln finanziert“, betont Michael Heinrich.

## **Millionengewinne**

Die Hamburger Tipperinnen und Tipper konnten sich über Gewinne in Höhe von insgesamt 66,2 Mio. Euro freuen, dabei gab es auch zwei neue LOTTO-Millionäre in der Hansestadt. Bei LOTTO 6aus49 gewann ein Glückspilz aus dem Bezirk Eimsbüttel im Februar 3,82 Mio. Euro und ein Tipper aus Harburg im September 2 Mio. Euro.

Insgesamt erspielten sich 24 Hamburgerinnen und Hamburger an Hochgewinne von 100.000 Euro oder mehr. Dies umfasst alle Spielangebote von LOTTO Hamburg wie LOTTO 6aus49, Eurojackpot und GlücksSpirale mit der Sieger-Chance, sowie die Umweltlotterie BINGO!, TOTO, KENO, die Zusatzlotterien Spiel 77 und SUPER6 und die Rubbellose.

## **Erfolgreiche Lotterien**

Die beliebteste Lotterie bleibt LOTTO 6aus49. Mit Spieleinsätzen von 90 Mio. Euro trägt dieser Klassiker rund 56 Prozent zum Gesamtspieleinsatz bei. Die Eurojackpot-Spieleinsätze lagen bei 31,2 Mio. Euro.

Besonders positiv haben sich 2021 die Rubbellose entwickelt: 8,8 Mio. Euro wurden mit diesen Sofortlotterien erzielt; das ist ein Plus von 41 Prozent. Auch die Umsätze der Umweltlotterie BINGO! stiegen um 29 Prozent auf 3,6 Mio. Euro.

Seit November 2021 wird in Hamburg als Zusatzlotterie der GlücksSpirale die Sieger-Chance angeboten. Sie erzielte in zwei Monaten bereits 56.600 Euro Spieleinsätze und konnte schon 35.000 Euro zur Förderung des Leistungssports beitragen.

## **Das Gemeinwohl profitiert**

Neben den vielen kleinen und großen Lotteriegewinnern profitiert auch das Gemeinwohl von den Spieleinnahmen. Denn die städtische Lotteriegesellschaft führt einen Teil der Spielerlöse als Gemeinwohlabgaben an die Stadt ab. So fließen von den 167,5 Mio. Euro Spielerlösen rund ein Drittel als Konzessionsabgabe und Lotteriesteuer in den Hamburger Haushalt.

Zudem fließen aus der Umweltlotterie BINGO! und der GlücksSpirale 1,7 Mio. Euro an Destinatäre, die damit auch in Hamburg den Sport und Denkmalschutz sowie soziale Projekte und den Umwelt- und Katastrophenschutz fördern. Beispielsweise wurden 2021 aus Erträgen der Umweltlotterie BINGO! 92 Projekte in Natur- und Umweltschutz sowie in die Entwicklungszusammenarbeit mit insgesamt 636.950 Euro gefördert.

## Förderer des Sports: Zusätzliche Gelder für den Sport in Hamburg

Zusätzlich zu den Konzessionsabgaben und der Förderung des Leistungs- und Breitensports aus der GlücksSpirale und Sieger-Chance unterstützt LOTTO Hamburg seit mehreren Jahren den Hamburger Sport mit rund 400.000 Euro jährlich als Kooperationspartner.

LOTTO-Geschäftsführer Torsten Meinberg betont: „Viele Sportvereine haben sich mit Engagement und Ideenreichtum durch dieses zweite Pandemiejahr gekämpft. Für diese Hamburger Vereine und Sport-Teams ist es wichtig, dass LOTTO Hamburg auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner für den Spitzen- und Breitensport ist.“

## Abführungen von LOTTO Hamburg an die Freie und Hansestadt Hamburg und an Destinatäre aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Naturschutz

Angaben in Mio. Euro	2019	2020	2021
Lotteriesteuer	26,1	29,2	29,4 Mio. Euro
Zweckabgaben	1,3	1,5	1,7 Mio. Euro
Konzessionsabgabe	23,8	29,8	26,7 Mio. Euro
<b>Summe</b>	<b>51,2</b>	<b>60,5</b>	<b>57,8 Mio. Euro</b>

## Vertriebswege LOTTO Hamburg

Angaben in Prozent	2019	2020	2021
Annahmestellen	76,1%	71,0%	70,7%
Abonnement	8,5%	7,7%	7,9%
Eigener Internetvertrieb	9,4%	11,6%	12,2%
Gewerbliche Spielevermittler *	6,0%	9,6%	9,3%

\* Hinweis: gewerbliche Spielevermittler benötigen für ihre Tätigkeit eine Erlaubnis die derzeit bundesweit zentral erteilt wird.

## Über LOTTO Hamburg:

Die LOTTO Hamburg GmbH bietet im Auftrag der Freien und Hansestadt die Staatslotterien an. Rund 100 Beschäftigte in der Zentrale und etwa 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den ca. 430 LOTTO-Annahmestellen kümmern sich in Hamburg um die Belange des staatlich geschützten Glücksspiels. Die Rahmenbedingungen regelt dabei der Glücksspielstaatsvertrag. Glücksspielsucht-Prävention ist dabei ein erklärtes Ziel von LOTTO Hamburg: In Kooperation mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung am Universitätsklinikum Eppendorf werden alle Beschäftigten der Annahmestellen und der Zentrale umfassend geschult. Im Internet ist LOTTO Hamburg unter [www.lotto-hh.de](http://www.lotto-hh.de) präsent, sowie auf den Social Media-Kanälen Facebook und Instagram.

## Medienkontakt:

LOTTO Hamburg GmbH, Überseering 4, 22297 Hamburg

Pressesprecherin: Madeleine Göhring

E-Mail: [pressestelle@lotto-hh.de](mailto:pressestelle@lotto-hh.de)

Tel.: +49 (0)40 - 632 05 241 [www.lotto-hh.de](http://www.lotto-hh.de)